

Artikel-Nr.: ZZ54000AAJ10      Brilliance MedCleaner P&C E  
Druckdatum: 31.03.2020      Bearbeitungsdatum: 31.03.2020      DE  
Version: 1.0000      Ausgabedatum: 31.03.2020      Seite 1 / 9

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Artikelnr. (Hersteller/Lieferant)      ZZ54000AAJ10  
Handelsname/Bezeichnung      Brilliance MedCleaner P&C E  
FARBLOS

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Relevante identifizierte Verwendungen**  
Farbe und/oder Farbzubehörstoffe

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Lieferant (Hersteller/Importeur/nachgeschalteter Anwender/Händler)

Berger-Seidle GmbH  
Parkettlacke - Klebstoffe - Bauchemie      Telefon: 06359 / 8005-0  
Maybachstraße 2      Telefax: 06359 / 8005-50  
67269 Grünstadt

#### Auskunft gebender Bereich:

Labor  
E-Mail      Sicherheitsdaten@berger-seidle.de

### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer      06359 / 8005-70  
Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

|                     |                                  |                                          |
|---------------------|----------------------------------|------------------------------------------|
| Flam. Liq. 2 / H225 | Entzündbare Flüssigkeiten        | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| Eye Irrit. 2 / H319 | Schwere Augenschädigung/-reizung | Verursacht schwere Augenreizung.         |

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

#### Gefahrenpiktogramme



**Gefahr**

#### Gefahrenhinweise

H225      Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H319      Verursacht schwere Augenreizung.

#### Sicherheitshinweise

P210      Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
P370 + P378      Bei Brand: Trockenlöschpulver oder Sand zum Löschen verwenden.  
P403 + P235      An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

#### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

nicht anwendbar

#### Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)

nicht anwendbar

### 2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

**Sonstige Angaben:** Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Beschreibung

Artikel-Nr.: ZZ54000AAJ10      Brilliance MedCleaner P&C E  
Druckdatum: 31.03.2020      Bearbeitungsdatum: 31.03.2020  
Version: 1.0000      Ausgabedatum: 31.03.2020

DE  
Seite 2 / 9

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

| EG-Nr.       | REACH-Nr.                             | Gew.-%   |
|--------------|---------------------------------------|----------|
| CAS-Nr.      | Bezeichnung                           |          |
| INDEX-Nr.    | Einstufung: // Bemerkung              |          |
| 200-578-6    | 01-2119457610-43-XXXX                 | 50 - 100 |
| 64-17-5      | Ethanol                               |          |
| 603-002-00-5 | Eye Irrit. 2 H319 / Flam. Liq. 2 H225 |          |

**Zusätzliche Hinweise**

Vollständiger Wortlaut der Einstufungen: siehe unter Abschnitt 16

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise**

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

**Nach Einatmen**

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

**Nach Hautkontakt**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.

**Nach Augenkontakt**

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

**Nach Verschlucken**

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Sofort ärztlichen Rat einholen. Betroffenen ruhig halten. KEIN Erbrechen herbeiführen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1. Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel**

alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel, (Wasser)

**Ungeeignete Löschmittel**

scharfer Wasserstrahl

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei Brand entsteht dichter schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Atemschutzgerät bereit halten. Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Von Zündquellen fernhalten. Den betroffenen Bereich belüften. Dämpfe nicht einatmen.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden informieren.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Nachreinigung mit Reinigungsmitteln durchführen, keine Lösemittel benutzen.

Artikel-Nr.: ZZ54000AAJ10      Brilliance MedCleaner P&C E  
Druckdatum: 31.03.2020      Bearbeitungsdatum: 31.03.2020  
Version: 1.0000      Ausgabedatum: 31.03.2020

DE  
Seite 3 / 9

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampfkonzentrationen in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Elektrische Geräte müssen nach dem anerkannten Standard geschützt sein. Das Material kann sich elektrostatisch aufladen. Erdung von Behältern, Apparaturen, Pumpen und Absaugeinrichtungen vorsehen. Das Tragen antistatischer Kleidung einschließlich Schuhwerk wird empfohlen. Böden müssen elektrisch leitfähig sein. Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Stäube, Teilchen und Spritznebel bei der Anwendung dieser Zubereitung nicht einatmen. Einatmen von Schleifstäuben vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

**Weitere Angaben**

Dämpfe sind schwerer als Luft. Dämpfe bilden mit Luft explosive Gemische.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Lagerung in Übereinstimmung mit der Betriebssicherheitsverordnung. Behälter dicht geschlossen halten. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern. Böden müssen den "Richtlinien für die Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen (TRGS 727)" entsprechen.

**Zusammenlagerungshinweise**

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

**Weitere Angaben zu Lagerbedingungen**

Hinweise auf dem Etikett beachten. In gut belüfteten und trockenen Räumen zwischen 15 °C und 25 °C lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter dicht geschlossen halten. Alle Zündquellen entfernen. Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

**Lagerklasse**

3 Entzündbare Flüssigkeiten

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Technisches Merkblatt beachten. Gebrauchsanweisung beachten.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

**Arbeitsplatzgrenzwerte:**

Ethanol

INDEX-Nr. 603-002-00-5 / EG-Nr. 200-578-6 / CAS-Nr. 64-17-5

TRGS 900, AGW, Langzeitwert: 380 mg/m<sup>3</sup>; 200 ppm

TRGS 900, AGW, Kurzzeitwert: 1520 mg/m<sup>3</sup>; 800 ppm

**Zusätzliche Hinweise**

Langzeitwert : Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

Kurzzeitwert : Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

Spitzenbegrenzung : Spitzenbegrenzung

**Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 Kapitel 2.9 (mg/m<sup>3</sup>) : nicht anwendbar**

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Für gute Belüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

**Persönliche Schutzausrüstung**

**Atemschutz**

Liegt die Lösemittelkonzentration über den Arbeitsplatzgrenzwerten, so muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes

Artikel-Nr.: ZZ54000AAJ10  
Druckdatum: 31.03.2020  
Version: 1.0000

Brilliance MedCleaner P&C E  
Bearbeitungsdatum: 31.03.2020  
Ausgabedatum: 31.03.2020

DE  
Seite 4 / 9

Atemschutzgerät getragen werden. Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten. Nur Atemschutzgeräte mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer verwenden.

#### **Handschutz**

Für längeren oder wiederholten Umgang ist zu verwenden das Handschuhmaterial: Butylkautschuk / Butylkautschuk  
Die Unterweisungen und Informationen des Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials in Abhängigkeit von Stärke und Dauer der Hautexposition. Empfohlene Handschuhfabrikate EN ISO 374 Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.

#### **Augen-/Gesichtsschutz**

Bei Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille tragen.

#### **Körperschutz**

Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthefaser.

#### **Schutzmaßnahmen**

Nach Kontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen.

#### **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Siehe Abschnitt 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

### **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

#### **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

##### **Aussehen:**

|                         |                         |
|-------------------------|-------------------------|
| <b>Aggregatzustand:</b> | <b>Flüssig</b>          |
| <b>Aussehen:</b>        | <b>Flüssig</b>          |
| <b>Farbe:</b>           | <b>siehe Kapitel 1.</b> |

|                |                         |
|----------------|-------------------------|
| <b>Geruch:</b> | <b>charakteristisch</b> |
|----------------|-------------------------|

|                         |                        |
|-------------------------|------------------------|
| <b>Geruchsschwelle:</b> | <b>nicht anwendbar</b> |
|-------------------------|------------------------|

|                           |                        |
|---------------------------|------------------------|
| <b>pH-Wert bei 20 °C:</b> | <b>nicht anwendbar</b> |
|---------------------------|------------------------|

|                                   |                 |
|-----------------------------------|-----------------|
| <b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</b> | <b>-114 °C</b>  |
|                                   | Quelle: Ethanol |

|                                      |                 |
|--------------------------------------|-----------------|
| <b>Siedebeginn und Siedebereich:</b> | <b>78 °C</b>    |
|                                      | Quelle: Ethanol |

|                    |              |
|--------------------|--------------|
| <b>Flammpunkt:</b> | <b>10 °C</b> |
|--------------------|--------------|

|                                     |                        |
|-------------------------------------|------------------------|
| <b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b> | <b>nicht anwendbar</b> |
|-------------------------------------|------------------------|

##### **Entzündbarkeit**

|                         |                        |
|-------------------------|------------------------|
| <b>Abbrandzeit (s):</b> | <b>nicht anwendbar</b> |
|-------------------------|------------------------|

##### **Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:**

|                                 |                  |
|---------------------------------|------------------|
| <b>Untere Explosionsgrenze:</b> | <b>0,8 Vol-%</b> |
| <b>Obere Explosionsgrenze:</b>  | <b>15 Vol-%</b>  |
|                                 | Quelle: Ethanol  |

|                              |                     |
|------------------------------|---------------------|
| <b>Dampfdruck bei 20 °C:</b> | <b>58 mbar</b>      |
|                              | Methode: berechnet. |
|                              | Quelle: Ethanol     |

|                     |                        |
|---------------------|------------------------|
| <b>Dampfdichte:</b> | <b>nicht anwendbar</b> |
|---------------------|------------------------|

##### **Relative Dichte:**

|                                   |                        |
|-----------------------------------|------------------------|
| <b>Dichte bei 20 °C:</b>          | <b>0,84 g/cm³</b>      |
| <b>Relative Dichte bei 20 °C:</b> | <b>nicht anwendbar</b> |

##### **Löslichkeit(en):**

|                                           |                 |
|-------------------------------------------|-----------------|
| <b>Wasserlöslichkeit (g/L) bei 20 °C:</b> | <b>mischbar</b> |
|-------------------------------------------|-----------------|

|                                                 |                           |
|-------------------------------------------------|---------------------------|
| <b>Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:</b> | <b>siehe Abschnitt 12</b> |
|-------------------------------------------------|---------------------------|

|                                     |                    |
|-------------------------------------|--------------------|
| <b>Selbstentzündungstemperatur:</b> | <b>&gt; 363 °C</b> |
|                                     | Quelle: Ethanol    |

|                               |                        |
|-------------------------------|------------------------|
| <b>Zersetzungstemperatur:</b> | <b>nicht anwendbar</b> |
|-------------------------------|------------------------|

|                              |                  |
|------------------------------|------------------|
| <b>Viskosität bei 20 °C:</b> | <b>11 s 4 mm</b> |
|------------------------------|------------------|

Artikel-Nr.: ZZ54000AAJ10  
Druckdatum: 31.03.2020  
Version: 1.0000

Brilliance MedCleaner P&C E  
Bearbeitungsdatum: 31.03.2020  
Ausgabedatum: 31.03.2020

DE  
Seite 5 / 9

Methode: DIN 53211

**Explosive Eigenschaften:**

nicht anwendbar

**Brandfördernde Eigenschaften:**

nicht anwendbar

9.2. **Sonstige Angaben**

**Lösemittel:**

**Organische Lösemittel:**

71,00 Gew-%

**aromatische Kohlenwasserstoffe:**

0,00 Gew-%

**Lösemitteltrennprüfung (%):**

< 3 Gew-% (ADR/RID)

**Schüttdichte:**

**Tropfpunkt/Tropfbereich:**

**Pourpoint:**

0 °C

**Weiterbrennbarkeit:**

**Weiterbrennbarkeit: Ja, positiv.**

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

10.1. **Reaktivität**

Es liegen keine Informationen vor.

10.2. **Chemische Stabilität**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Abschnitt 7.

10.3. **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Von starken Säuren, starken Basen und starken Oxidationsmittel fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

10.4. **Zu vermeidende Bedingungen**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Abschnitt 7. Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

10.5. **Unverträgliche Materialien**

nicht anwendbar

10.6. **Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen, z.B.: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Es gibt keine Daten über die Zubereitung selbst.

11.1. **Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute Toxizität, berechnet:**

**Akute Toxizität**

Ethanol

oral, LD50, Ratte: 5000 mg/kg

Methode: OECD 401

dermal, LD50, Kaninchen: > 10000 mg/kg

Methode: OECD 402

inhalativ (Dämpfe), LC50, Ratte (4 h)

Methode: OECD 401

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut; Schwere Augenschädigung/-reizung**

Verursacht schwere Augenreizung.

Ethanol

Augen

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition; Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Artikel-Nr.: ZZ54000AAJ10      Brilliance MedCleaner P&C E  
Druckdatum: 31.03.2020      Bearbeitungsdatum: 31.03.2020  
Version: 1.0000      Ausgabedatum: 31.03.2020

DE  
Seite 6 / 9

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen**

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des AGW-Wertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit, in schweren Fällen: Bewusstlosigkeit. Lösemittel können durch Hautresorption einige der vorgenannten Effekte verursachen. Längerer und wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Fettverlust der Haut und kann nicht-allergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen. Spritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

#### **Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften**

Die Inhaltsstoffe dieser Mischung erfüllen nicht die Kriterien für die CMR Kategorien 1A oder 1B gemäß CLP.

#### **Bemerkung**

Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden. Die Zubereitung wurde beurteilt nach der konventionellen Methode der Zubereitungs-Richtlinie 1999/45/EG und entsprechend den toxikologischen Gefahren eingestuft. Einzelheiten siehe Kapitel 2 und 15.

### **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### **Wassergefährdungsklasse (WGK)**

1 schwach wassergefährdend (AwSV)

#### **12.1. Toxizität**

Ethanol

Fischtoxizität, LC50, Alburnus alburnus (Ukelei): 1100 mg/l (96 h)

Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna (Großer Wasserfloh) 9268 - 14221 mg/l (48 h)

Fischtoxizität, Leuciscus idus (Goldorfe): 8150 (48 h)

Algentoxizität, Scenedesmus quadricauda: 5000 (168 h)

#### **Langzeit Ökotoxizität**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

#### **12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

#### **12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

#### **Biokonzentrationsfaktor (BCF)**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

#### **12.4. Mobilität im Boden**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

#### **12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

#### **12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

### **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

#### **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

##### **Sachgerechte Entsorgung / Produkt**

##### **Empfehlung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle.

##### **Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV**

140603\*      andere Lösemittel und Lösemittelgemische

\*Gefährlicher Abfall gemäß Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie).

##### **Sachgerechte Entsorgung / Verpackung**

Artikel-Nr.: ZZ54000AAJ10  
Druckdatum: 31.03.2020  
Version: 1.0000

Brilliance MedCleaner P&C E  
Bearbeitungsdatum: 31.03.2020  
Ausgabedatum: 31.03.2020

DE  
Seite 7 / 9

#### **Empfehlung**

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall.

### **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

#### **14.1. UN-Nummer**

UN 1993

#### **14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Landtransport (ADR/RID): ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.  
(Ethanol)  
Seeschiffstransport (IMDG): FLAMMABLE LIQUID, N.O.S.  
(Ethanol)  
Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR): Flammable liquid, n.o.s.  
(Ethanol)

#### **14.3. Transportgefahrenklassen**

3

#### **14.4. Verpackungsgruppe**

II

#### **14.5. Umweltgefahren**

Landtransport (ADR/RID) nicht anwendbar  
Meeresschadstoff nicht anwendbar

#### **14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist.  
Hinweise zum sicheren Umgang: siehe Abschnitte 6 - 8

#### **Weitere Angaben**

##### **Landtransport (ADR/RID)**

Tunnelbeschränkungscode D/E

##### **Seeschiffstransport (IMDG)**

EmS-Nr. F-E, S-E

##### **UN Prüfung L.2: Prüfung der Weiterbrennbarkeit:**

Weiterbrennbarkeit: Ja, positiv.

#### **14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

nicht anwendbar

### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

#### **15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

##### **EU-Vorschriften**

##### **Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen**

VOC-Wert (in g/L) ISO 11890-2: 597  
VOC-Wert (in g/L) ASTM D 2369: 789

##### **Nationale Vorschriften**

##### **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung**

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

##### **Wassergefährdungsklasse (WGK)**

1 schwach wassergefährdend (AwSV)

##### **Klassifizierung nach VbF:**

B I

##### **Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)**

Artikel-Nr.: ZZ54000AAJ10      Brilliance MedCleaner P&C E  
Druckdatum: 31.03.2020      Bearbeitungsdatum: 31.03.2020  
Version: 1.0000      Ausgabedatum: 31.03.2020

DE  
Seite 8 / 9

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

**Technische Anleitung Luft (TA-Luft)**

Klasse(n) I: 0 %    Klasse(n) II: 0 %    Klasse(n) III: 71 %

**Technische Anleitung Luft (TA-Luft)**

**TA-Luft (2002) Kapitel 5.2.5 Organische Stoffe**

Insgesamt dürfen folgende Werte im Abgas

**Massenstrom** : 0,50 kg/h

oder

**Massenkonzentration** : 50 mg/m<sup>3</sup>

nicht überschritten werden.

**Lagerklasse**

Ehemaliges VCI-Konzept zur Zusammenlagerung von Chemikalien, ersetzt durch die TRGS 510: 3 Entzündbare Flüssigkeiten

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

Berufsgenossenschaftliche Regeln (BGR)

BGR 190 "Benutzung von Atemschutzgeräten"

BGR 192 "Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz"

BGR 195 "Einsatz von Schutzhandschuhen" Es liegen keine Informationen vor.

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

\*

**Vollständiger Wortlaut der Einstufung aus Abschnitt 3:**

Eye Irrit. 2 / H319

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenreizung.

Flam. Liq. 2 / H225

Entzündbare Flüssigkeiten

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

**Einstufungsverfahren**

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Flam. Liq. 2

Entzündbare Flüssigkeiten

Auf der Basis von Prüfdaten.

Eye Irrit. 2

Schwere Augenschädigung/-reizung

Berechnungsmethode.

**Abkürzungen und Akronyme**

|           |                                                                                                                                                  |
|-----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ADR       | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße                                                 |
| AGW       | Arbeitsplatzgrenzwert                                                                                                                            |
| BGW       | Biologischer Grenzwert                                                                                                                           |
| CAS       | Chemical Abstracts Service                                                                                                                       |
| CLP       | Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung                                                                                                         |
| CMR       | Karzinogen, mutagen und/oder reproduktionstoxisch                                                                                                |
| DIN       | Deutsches Institut für Normung / Norm des Deutschen Instituts für Normung                                                                        |
| DNEL      | Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration                                                                                                           |
| EAKV      | Verordnung zur Einführung des Europäischen Abfallkatalogs                                                                                        |
| EC        | Effektive Konzentration                                                                                                                          |
| EG        | Europäische Gemeinschaft                                                                                                                         |
| EN        | Europäische Norm                                                                                                                                 |
| IATA-DGR  | Verband für den internationalen Lufttransport – Gefahrgutvorschriften                                                                            |
| IBC-Code  | Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut                          |
| ICAO-TI   | Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO) Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr |
| IMDG-Code | Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen                                                                      |
| ISO       | Internationale Organisation für Normung                                                                                                          |
| LC        | Letale Konzentration                                                                                                                             |
| LD        | Letale Dosis                                                                                                                                     |
| MAK       | Maximale Arbeitsplatzkonzentration                                                                                                               |
| MARPOL    | Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe                                                                |
| OECD      | Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung                                                                                  |
| PBT       | persistent, bioakkumulierbar, toxisch                                                                                                            |
| PNEC      | Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration                                                                                                          |
| REACH     | Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe                                                                           |

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**  
**gemäß Verordnung (EU) 2015/830**



|              |              |                               |             |
|--------------|--------------|-------------------------------|-------------|
| Artikel-Nr.: | ZZ54000AAJ10 | Brilliance MedCleaner P&C E   |             |
| Druckdatum:  | 31.03.2020   | Bearbeitungsdatum: 31.03.2020 | DE          |
| Version:     | 1.0000       | Ausgabedatum: 31.03.2020      | Seite 9 / 9 |

---

|      |                                                                                     |
|------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| RID  | Vorschriften über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene |
| UN   | United Nations                                                                      |
| VOC  | Flüchtige organische Verbindungen                                                   |
| vPvB | sehr persistent und sehr bioakkumulierbar                                           |

**Weitere Angaben**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand sowie nationalen und EU-Bestimmungen. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Es ist stets Aufgabe des Verwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die in den lokalen Regeln und Gesetzen festgelegten Forderungen zu erfüllen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

\* Daten gegenüber der Vorversion geändert